

# ADELITE

## Lösemittelhaltige, tuchmatte Polymerisatfarbe für Fassaden

Technische Information Version  
(1.2) 04/26



- Wasserabweisend und zugleich wasserdampfdurchlässig
- Spannungsarm
- Wetterbeständig, geringe Verschmutzung (da nicht thermoplastisch)
- Verseifungsbeständig (Alkali-resistent)

### Beschreibung

**Anwendungsbereiche** Adelite wird aussen auf saugfähigen, mineralischen Untergründen eingesetzt. Auf Altanstrichen, sofern sie gut tragfähig sind, ist ein Einsatz in der Regel möglich. Es empfiehlt sich jedoch, die Lösemittelbeständigkeit des Altanstriches vorgängig zu prüfen. Auf Holz im Ausseneinsatz nicht geeignet.

### Kenndaten

<b>Eigenschaften</b>	<b>Lieferviskosität</b> <b>Dichte</b> <b>Festkörper</b> <b>Glanzgrad</b> <b>Lagerfarbtöne</b> <b>Abtönbar</b>  <b>Lagerfähigkeit</b>  <b>Wasseraufnahmekoeffizient (W24-Wert)</b> <b>Farbtonbeständigkeit</b> <b>Verarbeitungstemperatur</b>  <b>Haftfestigkeit</b> <b>Umweltetikette</b> <b>Highlight</b>	Pastös (vor Gebrauch gut aufrühren) Ca. 1.39 kg/l Ca. 69 % (Weiss) Tuchmatt Grundfarbtöne Nicht abtönbar mit DoldColorSystem, mit speziellen Pigmentpasten nach Farbkarten oder Muster abtönbar (soweit möglich)  Im gut verschlossenen Originalgebinde 1 Jahr, bei 5 - 25°C lagern.  0.02 [kg/m <sup>2</sup> * h <sup>0.15</sup> ] (W3, niedrig)  B (gemäss BFS 26 Merkblatt) Die minimale Oberflächentemperatur über 24 Stunden liegt bei +10°C, idealer Temperaturbereich 15 - 22°C.  Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gt 0-1 (DIN EN ISO 2409) G Sehr spannungsarm
----------------------	---	--

### Untergrund / Verarbeitung

Untergründe	<p>Mineralische Untergründe wie Sichtbeton, Zement- und Kunststoffputze, Mauerwerk, Natur- und Kunststeine usw. Silikatanstriche, Altanstriche (wie Dispersionsanstriche usw.) sind auf ihre Eignung resp. lösemittlempfindlichkeit zu prüfen. Für lösemittlempfindliche Untergründe sind wasserverdünnbare Produkte einzusetzen. Kalkfarben u.ä. sind zu entfernen. Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend trocken, sauber, staubfrei und genügend verfestigt sein. Adelite ist nicht geeignet für WDVS-Systeme. Alkalität (max. pH 9) und Feuchtigkeit des Untergrundes (max. 3% Baustofffeuchtigkeit) sind zu messen.</p>						
Applikation	<p><b>Streichen und Rollen</b>          Streich- und rollfertig          Für den Erstanstrich mit maximal 20% KH-Streichverdünner oder Terpentinersatz verdünnen, der Folgeanstrich sollte mit höchstens 5% verdünnt werden.</p> <p><b>Airlessspritzen</b>          Mit ca. 5% KH-Streichverdünner oder Terpentinersatz verdünnen.</p> <table border="0"> <tr> <td>Spritzwinkel</td> <td>50 – 60°</td> </tr> <tr> <td>Düse</td> <td>0.017 – 0.021"</td> </tr> <tr> <td>Spritzdruck</td> <td>150 – 180 bar</td> </tr> </table> <p>Die obigen Angaben dienen als Richtwerte und können je nach Airlessgerät abweichen.</p> <p><b>Trockenschichtdicke</b>          120 - 200 µm</p>	Spritzwinkel	50 – 60°	Düse	0.017 – 0.021"	Spritzdruck	150 – 180 bar
Spritzwinkel	50 – 60°						
Düse	0.017 – 0.021"						
Spritzdruck	150 – 180 bar						
Trocknung	<table border="0"> <tr> <td><b>Überarbeitbar</b></td> <td>Nach ca. 12 Stunden</td> </tr> <tr> <td><b>Durchgetrocknet</b></td> <td>Nach ca. 24 Stunden</td> </tr> </table> <p>Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.</p>	<b>Überarbeitbar</b>	Nach ca. 12 Stunden	<b>Durchgetrocknet</b>	Nach ca. 24 Stunden		
<b>Überarbeitbar</b>	Nach ca. 12 Stunden						
<b>Durchgetrocknet</b>	Nach ca. 24 Stunden						
Ergiebigkeit	<p>6 – 8 m<sup>2</sup>/kg          8 – 11 m<sup>2</sup>/l</p> <p>Der Verbrauch ist von der Applikationsart, der Porosität und der Struktur des Untergrundes und der erzielten Schichtdicke abhängig. Die angegebenen Werte beziehen sich auf relativ glatte, wenig saugende Untergründe. Bei extremen Putzstrukturen erhöht sich der Verbrauch entsprechend.</p>						
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit Terpentinersatz, Nitroverdünner oder ähnlichem auswaschen.						

### Hinweise

**Weitere Hinweise** Die Merkblätter des SMGV, SIA-Normen und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.

## Wichtig

- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen müssen zum Schutz der Oberfläche geeignete Schutzmassnahmen, wie z.B. Anbringung eines Regenschutzes, getroffen werden.
- Bei trocknungsverzögernden Bedingungen (Regen, niedrige Temperatur, hohe Luftfeuchtigkeit, Tau, Nebel etc.) kann es bei intensiven Farbtönen zu Auswaschungen (Schnecken Spuren) kommen. Eine Qualitätsminderung stellt dies nicht dar. In der Regel entfernen sich solche Effekte bei weiterer Bewitterung von selbst.
- Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dies ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten bis seidenmatten Fassadenfarben.
- Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25).
- Anstrichentfernung: Mit Docoplex oder mechanisch.

## Qualität und Umwelt



Mit der Umwelt-Etikette lassen sich Beschichtungsstoffe in einem transparenten und übersichtlichen Schema nach Kriterien von Umwelt- und Gesundheitsschutz, sowie der Gebrauchstauglichkeit einstufen. Die Umweltetikette schafft Transparenz für den Baumaler, Architekten, Planer und Bauherrn. Sämtliche Produkte der Dold AG werden in die Kategorie A bis G eingestuft.



Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baumaler sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO<sub>2</sub> in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.